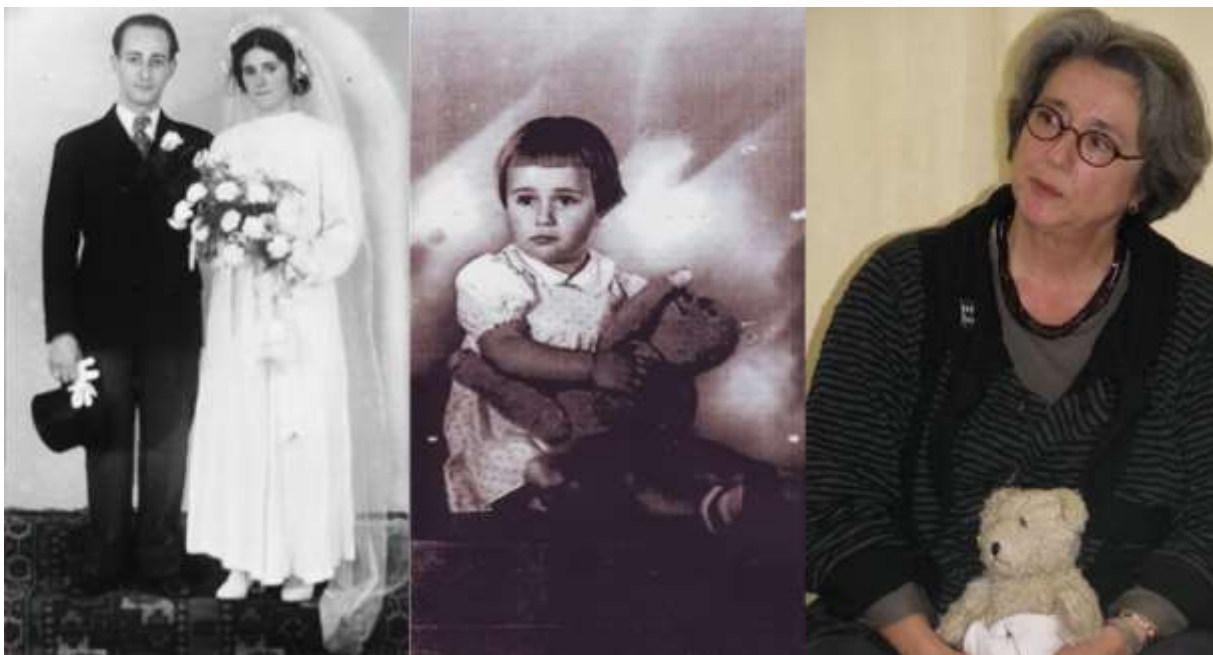


## **Veranstaltung des AJZ e.V. Dessau mit der Holocaustüberlebenden Rozette Kats (Amsterdam) anlässlich der ersten „Probevergasung“ mit Zyklon B in Auschwitz vor 75 Jahren**

Die Niederländerin Rozette Kats, Jahrgang 1942, erfährt am Vorabend ihres sechsten Geburtstages, dass sie das Kind jüdischer Eltern, die den Holocaust nicht überlebt haben, ist. Ihr Onkel, der einzige weitere Überlebende der Familie, vermag nicht, über die ermordeten Verwandten zu sprechen. Ihren Rettern und Pflegeeltern spielt Rozette das fröhliche Kind vor, doch es plagen sie Ängste und mit zunehmendem Alter auch Fragen über das Leben und Sterben ihrer Eltern. Erst Mitte der 1980-er Jahre bekommt sie von ihrem Onkel, der schwer erkrankt ist, das Hochzeitsbild ihrer Eltern. Später findet sie heraus, dass ca. drei Monate vor der Deportation der Eltern von Westerbork nach Auschwitz-Birkenau ihr Bruder geboren wurde. Es ist ein langer und schmerzlicher Prozess für Rozette Kats, mit dem Schatten der Vergangenheit leben zu lernen, der ihr vor allem durch ein vielfältiges Engagement in der Erinnerungsarbeit auf beeindruckende Weise gelungen ist.



Von links: Das Hochzeitsbild von Henderina und Emanuel Louis Kats, die beide mit ihrem drei Monate alten Sohn Robert in Auschwitz-Birkenau ermordet wurden, Rozette Kats als Kind und heute

**28.09.2016 um 18.30 Uhr im AJZ Dessau (Schlachthofstr. 25, Dessau-Roßlau)**

Eintritt frei

**Mit der Veranstaltung erinnern wir an die erste „Probevergasung“ mit dem in Dessau produzierten Zyklon B in Auschwitz im September 1941.**

---

Die Bildungsarbeit des AJZ wird von der Stadt Dessau-Roßlau gefördert.  
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2016 statt.